

Offenes Jahresblitzturnier 2015

Jeweils in den ungeraden Monaten findet freitags (im Juli samstags im Silvana) ein Montablitzturnier mit einer Jahresauswertung statt.

Dazu werden die jeweils 5 besten Monatswertungen summiert, die sich wie folgt ergeben:

Für einen 1. Platz erhält man 15 Punkte, für den 2. Platz 12, 3. Platz 10, 4. Platz 9, 5. Platz 8, 6. Platz 7, 7. Platz 6, 8. Platz 5, 9. Platz 4, 10. Platz 3, 11. Platz 2 Punkte und je 1 Punkt für die weiteren Plätze.

Gäste sind herzlich WILLKOMMEN!!

	Anzahl TN:	6	9	5	12	6	335	38	
Pl. Spieler	DWZ	FR, 23.01.	FR, 20.03.	FR, 26.06.	SA, 25.07.	FR, 20.11.	ges.	Turniere	Ø
1. Norbert Lukas	1955	15	9	15	9	12	60	5	12,0
2. Jaro Neubauer	1826	12	7	10	3	8	40	5	8,0
3. Fred Reinl	1858	10	15			10	35	3	11,7
4. Günther Memmel	1785	8	8	8			24	3	8,0
5. Simon Li	1877	7		10			17	2	8,5

	Horst Wiener	1834	10	7	17	2	8,5
7.	Harald Golda	2253		15	15	1	15,0
	Uwe Tzschach	1746		15	15	1	15,0
9.	Janko Kolosnjaji	1815	9	4	13	2	6,5
	Marco Viernekäs	1528	6	7	13	2	6,5
11.	Josef Krauß	2016		12	12	1	12,0
	Udo Seidens	2130		12	12	1	12,0
	Markus Kilian (Würzburg)	1871	12		12	1	12,0
14.	Gerhard Winkler	2016		10	10	1	10,0
15.	Christian Rink	2089		9	9	1	9,0
16.	Andreas Kräußling (KÖN)	2113		8	8	1	8,0
17.	Alexander Brückner	1716		6	6	1	6,0
18.	Sven Markwardt	1746		5	5	1	5,0
	Rüdiger Peuckert	1451	5		5	1	5,0

20. Stefan Memmel	1280	4		4	1	4,0
21. Haris Hodzic	1455		2	2	1	2,0
22. Gerhard Brückner	1316		1	1	1	1,0

5. Jahresblitzen am 20. November 2015

Platz	Name	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBB	WP
1	Uwe Tzschach	0	0 / 1	½ / ½	1 / 1	0 / 1	1 / 1	7	29,50	15
2	Norbert Lukas	1 / 0	0	0 / 1	1 / 0	1 / 1	½ / 1	6,5	28,75	12
3	Fred Reinl	½ / ½	1 / 0	0	0 / 0	1 / ½	1 / 1	5,5	23,25	10
4	Christian Rink	0 / 0	0 / 1	1 / 1	0	1 / 0	0 / 1	5	23,50	9
5	Jaro Neubauer	1 / 0	0 / 0	0 / ½	0 / 1	0	1 / 1	4,5	17,75	8
6	Marco Viernekäs	½ / 0	0 / 0	0 / 0	1 / 0	0 / 0	0	1,5	8,50	7

Leider nahmen dieses Mal nur sechs Spieler beim Blitzen teil, so daß doppelrundig gespielt wurde (direkt Hin- und Rückspiel). Christian Rink hatte so seine liebe Mühe mit der Zeit und so reichte es nur zum 4. Platz. Fred Reinl konnte sich mit einem kleinen Endspurt noch Platz 3 sichern. Norbert Lukas mußte sich in seiner 8. Partie Christian Rink geschlagen geben, so daß Uwe Tzschach vor dem abschließenden Match knapp vorne lag.

Norbert Lukas riskierte als Schwarzer zu viel und Uwe Tzschach hätte schon matt setzen und das Turnier gewinnen können, doch als er dann "Matt" setzte stand er selbst schon im Schach. Nun reichte Norbert Lukas ein Remis, doch er mußte früh eine Figur für 2 Bauern geben, um nicht zu passiv zu werden. Als er endlich vier Bauern hatte und mit dem Übergang ins Endspiel rechnete, passierte ihm jedoch ein Selbstmatt... Insgesamt ein verdientes 1:1 und damit wurde Uwe Tzschach erstmals Vereinsblitzmeister!

Norbert Lukas blieb als Trost Platz 1 in der Jahreswertung.

3.Jahresblitzen am 26.Juni 2015

Platz	Name	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	Punkte	SBB	WP
1	Norbert Lukas	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	4	12,00	15
2	Udo Seidens	0	0	1	1	1	0	0	1	1	1	3	2,00	12
3	Simon Li	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0,00	10
3	Jaro Neubauer	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	1	0,00	10
5	Günther Memmel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	8

Aufgrund des Unterfränkischen Schachfestivals wurde das 3. Jahresblitzen vom 22. Mai auf den 26. Juni verlegt. Leider nahmen wegen Nachholpartie VM, Kur und sonstiger Termine nur 5 Spieler teil. Diese spielten daraufhin doppelrundig!

Norbert Lukas konnte zu Beginn überraschend Udo Seidens matt setzen, nachdem dieser in besserer Stellung die Grundreihe verließ. Nach einem unerwarteten 2:0 gegen Simon Li war Norbert Lukas obenauf. Auch Jaro Neubauer konnte ihn an diesem Tag nicht stoppen; eine völlig überspielte Partie wurde noch durch Zeit vergeben. Günther Memmel spielte heuer glücklos, aber nicht schlecht! Mehrere Partien stand er besser, doch es fehlte dann die Zeit. Zum Schluß hatte Udo mit einem Sieg noch einmal die Chance gemeinsam mit Norbert Platz 1 zu erinngen, doch Norbert kam am Königsflügel in der Alles-oder-Nichts-Partie zum Mattangriff.

Mit 8 aus 8 gewann Norbert Lukas und übernahm wieder die Führung in der Jahreswertung (vor Jaro Neubauer und Fred Reinl). Udo Seidens wurde Zweiter, vor Simon Li und Jaro Neubauer.

2. Jahresblitzen am 20. März 2015

Platz	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	SBB	WP
1	Fred Reinl	0	0	1	1	1	1	1	1	1	7	22,50	15
2	Markus Kilian (Würzburg)	1	0	0,5	0,5	1	1	1	1	0,5	6,5	23,75	12
3	Horst Wiener	0	0,5	0	1	0	1	1	1	0,5	5	16,50	10
4	Norbert Lukas	0	0,5	0	0	0,5	1	1	1	1	5	14,00	9
5	Günther Memmel	0	0	1	0,5	0	0	0,5	1	0,5	3,5	11,50	8
6	Jaro Neubauer	0	0	0	0	1	0	1	0	1	3	7,50	7
7	Marco Viernekäs	0	0	0	0	0,5	0	0	1	1	2,5	5,25	6
8	Rüdiger Peuckert	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	4,50	5
9	Stefan Memmel	0	0,5	0,5	0	0,5	0	0	0	0	1,5	7,50	4

Nach schleppendem Start gingen erfreulicherweise neun Schachfreunde an den Start. Dabei sollte der Gast, Markus Kilian (Würzburg), eine gute Rolle spielen. Er nahm Norbert Lukas früh ein Remis ab und punktete zuverlässig. Da er auch Fred Reinl schlug, war er lange Zeit Führender, doch Remis-Partien gegen Horst Wiener und Stefan Memmel führten am Ende zu Platz 2.

Fred Reinl konnte zuverlässig seine Partien gegen die Schweinfurter siegreich gestalten, während Norbert Lukas so manche Schwächen zeigte. In der letzten Partie des Tages trafen die beiden aufeinander und es ging noch um Platz 1 bis 4! Norbert stand zwar passiver, konnte dann aber eine Figur gewinnen. Doch ein fehlender Plan und ein überraschender Zug von Fred brachten ihn auf die Verliererstraße (dabei war die Abwicklung zwei Türme gegen eine Dame möglich). So übernahm Fred Reinl die Führung in der Gesamtwertung. Horst Wiener wurde starker Dritter!

Ex-Türmler (und nun Neu-Mitglied beim SK 2000) Rüdiger Peuckert konnte gleich zu Beginn Jaro Neubauer bezwingen und am Ende Platz 8 belegen.

1. Jahresblitzen am 23. Januar 2015

Platz	Name	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBB	WP
1	Norbert Lukas	0	1	1	1	0,5	1	4,5	10,00	15
2	Jaro Neubauer	0	0	0,5	1	1	1	3,5	5,50	12
3	Fred Reinl	0	0,5	0	1	0,5	1	3	5,25	10
4	Janko Kolosnjaji	0	0	0	0	1	1	2	2,00	9
5	Günther Memmel	0,5	0	0,5	0	0	0	1	3,75	8
6	Simon Li	0	0	0	0	1	0	1	1,00	7

Leider nahmen dieses Mal nur sechs Spieler beim Blitzten teil; manch andere bevorzugten das Kiebitzen. Norbert Lukas konnte mit 4,5 aus 5 gewinnen; die Entscheidung fiel aber erst mit der letzten Partie, als er Fred Reinl im Angriff sicher schlug. Auf Rang 2 landete daher Jaro Neubauer vor Fred Reinl.

Schwächen mit der Zeit hatte dieses Mal Simon Li, während sich Günther Memmel nach großer Rochade (drei Verluste zu Beginn) mit zwei Remis noch auf Platz 5 hinter Janko Kolosnjaji schob.